



Langnau Interkulturell

Protokoll der 8. Hauptversammlung des Vereins Langnau Interkulturell vom 2. Mai 2024 im Kirchgemeindehaus Langnau i. E.

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Genehmigung der Traktandenliste
3. Genehmigung des Protokolls der HV 2023
4. Mitglieder mutationen
5. Jahresrechnung 2023 und Bericht der Revisoren
6. Vorstandswahlen: Bestätigung der bisherigen Vorstandsmitgliedern
7. Budget 2024
8. Jahresbericht der Präsidentin
9. Informationen Interkultureller Frauentreff
10. Informationen Café international
11. Informationen Deutschkonversationskurse
12. Informationen Männertreff
13. Kleiderraum
14. Informationen Schreibdienst
15. Verschiedenes

Anwesende:

Entschuldigt:

1. Begrüssung:

Die Präsidentin R. Cermak begrüsst alle Anwesenden.

2. Genehmigung der Traktandenliste

Diese wird einstimmig genehmigt.

3. Genehmigung des Protokolls der HV 2023

Dies wird genehmigt und verdankt.

4. Mitglieder mutationen

Im 2023 gab es einen Austritt, beigetreten sind 3 Einzelpersonen und ein Ehepaar.
Anzahl Mitglieder: 26 Einzel, 10 Ehepaare und 1 Verein

5. Jahresrechnung 2023 und Bericht der Revisoren

Der Kassier M. Waber erläutert die Rechnung. Diese schliesst mit einem Jahresverlust von Fr. 4698.- ab. Das Eigenkapital beträgt zur Zeit Fr. 30'203.88.- . Der Revisorenbericht wird vorgelesen und die Rechnung zur Annahme empfohlen. Die Rechnung wird einstimmig genehmigt und verdankt.

6. Vorstandswahlen: Bestätigung der bisherigen Vorstandsmitglieder

Bestätigung der bisherigen Vorstandsmitglieder

Alle Mitglieder des Vorstandes werden einstimmig wiedergewählt: R. Cermak (Präsidentin), U. Kläntschi (Vizepräsidentin), M. Waber (Kassier), E. Wüthrich (Sekretärin), C. Herren, Ch. Portmann, P. Kläntschi (Beisitzer).

Die Präsidentin weist darauf hin, dass Interessierte für den Vorstand sich gerne bei ihr melden dürfen.

7. Budget 2024

R. Cermak erläutert zuerst, weshalb das KGH neu einen Budgetposten einnimmt, weshalb neu Miete bezahlt werden muss. Dies auf Grund der Abstossungs- und neuen Finanzierungspläne der politischen Gemeinde. Die politische Gemeinde hat den Beitrag zur finanziellen Unterstützung des Kirchgemeindehauses gestoppt, was für die Kirchgemeinde einen grossen fehlenden Betrag bedeutet.

Der Beitrag der politischen Gemeinde an den Verein beträgt Fr. 6000.- , Trubschachen bezahlt einen Beitrag von Fr. 800.- .

R. Cermak wird sich bei D. Bärtschi, Zuständige Soziales vom Gemeinderat, erkundigen, wie weit die Überlegungen bezüglich Sponsoring KGH sind.

H. Kocher regt an, dass man sich Gedanken mache, ob und in welcher Höhe ein Betrag von seiten des Vereins an die katholische Kirchgemeinde bezahlt werden könnte, da die kath. Kirche einen wesentlich grösseren Budgetposten zur Verfügung stellt.

C. Landolt regt an, dass man bei Gewerbe/Unternehmen anklopfen könnte bezüglich Unterstützung. Firmenmitgliederbeiträge könnten eine Überlegung wert sein.

I. Wittwer regt an, dass ein kleiner Bericht an die WZ geschickt werden könnte, mit dem Inhalt der stattgefundenen HV und der beginnenden herausfordernden finanziellen Situation. Ch. Alfirev wird einen Text verfassen. Herzlichen Dank!
Das geplante Budget wird genehmigt und verdankt.

8. Jahresbericht der Präsidentin

R. Cermak erläutert ein paar Schwerpunkte aus dem Bericht, der vollständige Jahresbericht ist auf der Homepage von Langnau-Interkulturell aufgeschaltet

Der jährliche Vereinsausflug hat stattgefunden - es ging mit einem Sommercar ins Papillorama und anschliessend nach Magglingen. Die Teilnehmenden sind jedes Mal sehr begeistert und erkundigen sich, wann der nächste Ausflug stattfindet. Auch der Osterspaziergang mit Abschluss bei jemandem vom Team wurde wieder durchgeführt.

Ukrainebetreunde: die Leute waren sehr engagiert. Trotzdem, es konnten ihnen ihre Freunde und ihre Heimat nicht ersetzt werden. Viele Familien sind zurück gegangen, ein junger Mann ist geblieben. Er hat einen unbefristeten Vertrag erhalten als Koch in der Lebensart. Eine Familie ist noch hier und wird von Marianne Leu begleitet.

Viele Vereinsmitglieder arbeiten oft im Hintergrund. Ein Austausch-Anlass für alle, die in irgendeiner Form für oder bei Langnau Interkulturell engagiert sind ist in Planung.

Ferienpass von der bls wird zur Verfügung gestellt für Kinder von 8-15 jährig.
Gartenfest von den Gartenleuten.

Wohnungssuche: Bei den Vermietern herrscht oft Unklarheit, ob Leute mit F-Ausweis bleiben dürfen, auch ob die Finanzen geklärt sind. Es kann hilfreich sein, ihnen ein Begleitschreiben mitzugeben, oder sie allenfalls zu einer Wohnungsbesichtigung zu begleiten.

Kollektivunterkunft Bäregg: Jährliches Treffen mit verschiedensten Vertretern aus Politik und Nachbarschaft hat stattgefunden und wird jährlich wiederholt.

10. Informationen Café International

Leider sind momentan wenig Teilnehmende von der Bäregg, oder dann kommen sie erst im späteren Nachmittag. Der Grund: Da von der „SchweizerTafel“ genau am Montagnachmittag Essen geliefert wird. Auf Anfrage von unserer Seite, kann leider die Route nicht geändert werden. Das Café ist sonst sehr gut besucht.

11. Informationen Deutschkonversationskurse

Immer wieder stossen Neubeginnende dazu, was das Deutschlernen für die bereits Anwesenden nicht einfacher macht. Eine Deutschgruppe hat aber sehr konstante Teilnehmende, was sehr hilfreich ist.

12. Informationen Männertreff

Läuft soweit gut und findet einmal im Monat statt. Auch bei Themenabenden sind Interessierte da. Sport ist immer sehr beliebt. Ab und zu ist es ein Problem, genügend Transportmöglichkeiten zu haben, um die Männer von der Bäregg abzuholen. Dadurch dass die Migranten häufig wechseln, wegziehen, versetzt werden, macht es einen Beziehungsaufbau schwierig, auch dass Teilnehmende in Vorbereitungen mit einbezogen werden könnten.

13. Kleiderraum und „FoodCorner“

Beide laufen gut. Vielen Dank an die engagierten Frauen in beiden Projekten!

14. Informationen Schreibdienst

Aktuell bieten 6 Personen den Schreibdienst an. 2 Personen können aus familiären Gründen und Weiterbildung seit anfangs 2024 nicht mehr dabei sein.

15. Verschiedenes

„Zusammen hier“- Projekt: Angela Mosimann, neue SoZA, sucht Schweizerleute die im Tandem mit MigrantInnen unterwegs sind.

R. Cermak dankt allen, die sich in den Standbeinen und/oder auch anders im Verein einsetzen. Die pol. Gemeinde schätzt auch was wir tun.

Bei Interesse darf man immer wieder mal auf der Homepage rein schauen.

Die HV schliesst um 20.50 Uhr.

Die Präsidentin: Regula Cermak

Die Sekretärin: Elisabeth Wüthrich